

Verhinderung des Abtretens sämtlicher exklusiver Rechte an einen Verlag

Beispiel-Fall: Verlag möchte sämtliche, exklusiven Rechte an Ihrer Publikation

Manche Verlage versuchen mit Ihren Verträgen sämtliche, exklusive Rechte an Ihren Werken zu erlangen. Das bedeutet dann, dass der Verlag mit Ihrer Arbeit anfangen kann, was er will, auch die Arbeit in künftigen Neuauflagen ohne Ihre Beteiligung neu publizieren. Sie dürfen das Buchkapitel nicht auf Ihrer Website oder in ZORA (www.zora.uzh.ch) oder woanders zweitveröffentlichen, bloss eine Zusammenfassung davon. Das heisst, der Verlagsvertrag lässt nicht zu, dass Sie die [Open-Science-Policy der UZH](#) und des [SNF](#) (falls Sie vom SNF Gelder erhielten) erfüllen können.

Beispiel-Passage aus einem Verlagsvertrag eines Buchkapitels illustriert diese Lage:

«you assign to us the copyright and all other rights in and to the contribution. This assignment of rights means that you have given us the exclusive right to publish and reproduce the contribution, or any part of the contribution, in print and all other forms of media, in any edition, revision, or other form, in all languages, throughout the world, and the right to license others to do the same. We may list your name and affiliation for credit, promotional and advertising purposes associated with your contribution in such manner which, in our judgment, fairly reflects your contribution. We may, but we are under no obligation to request your participation in any subsequent editions of the Work, and we may use all or any of your contribution in any such revisions and/or editions or in any other manner or form without additional compensation other than expressly provided in this Agreement. As the author of your contribution you may publish a summary of the contribution on your personal or your institution's website and may make copies of up to 10% of the contribution for your classroom use.»

Empfohlene Vorgehensweise zur Verhinderung des Abtretens sämtlicher Rechte an den Verlag

Unsere Empfehlung ist ein mehrstufiges Vorgehen in Anlehnung an Informationen wie auf unserer Webseite beschrieben: <https://www.ub.uzh.ch/de/wissenschaftlich-arbeiten/Rechtliche-Aspekte/verlagsvertrag-und-autorenrechte.html>

1. Open Access Addendum mit der Spezifikation "Access-Reuse" erzeugen, unterschreiben, und zusammen mit Ihrem vorliegenden Verlagsvertrag an den Verlag schicken. Das konkrete Vorgehen finden Sie auf <http://scholars.sciencecommons.org/>.
2. Falls der Verlag ablehnt: gleich wie unter 1., aber mit der Spezifikation "Delayed Access". Es gilt dann eine Sperrfrist für Ihre Zweitveröffentlichung von 6 Monaten.
3. Lehnt der Verlag auch Schritt 2 ab: obigen Verlagsvertragsauszug wie folgt abändern (rot), dem Verlag zuschicken und auf die Änderungen hinweisen. Wir schlagen darin eine Sperrfrist von 12 Monaten vor.

*«you assign to us **rights in and to the contribution on a non-exclusive basis**. This means that you have given us the **non-exclusive** right to publish and reproduce the contribution, or any part of the contribution, in print and all other forms of media, in any edition, revision, or other form, in all languages, throughout the world, and the right to license others to do the same. We may list*

your name and affiliation for credit, promotional and advertising purposes associated with your contribution in such manner which, in our judgment, fairly reflects your contribution. We may, but we are under no obligation to request your participation in any subsequent editions of the Work, and we may use all or any of your contribution in any such revisions and/or editions or in any other manner or form without additional compensation other than expressly provided in this Agreement.

*As the author of your contribution you may publish **the Work (in final published form but not earlier than 12 months after original publication by the publisher)** on your personal or your institution's website **or your institutional repository**. You may make **copies of the contribution** for your classroom use **at any time**.»*

4. In allen Fällen achten Sie bitte darauf, dass Sie vom Verlag eine Vollversion des publizierten Buchkapitels erhalten. Diese laden Sie auf ZORA hoch und geben kurz an - am besten im ZORA-Eingabefeld "Kommentare und Hinweise" - welche Regelung Sie mit dem Verlag getroffen haben. Damit kann das ZORA-Team die Sichtbarkeit der Vollversion, z.B. die anzuwendende Sperrfrist, gleich einstellen.

Es ist selbstverständlich an Ihnen, wie weit Sie gehen wollen oder können. Einfach klein begeben oder nichts versuchen würden wir aber nicht, dazu ist der vorliegende Vertrag zu knebelartig.

Resultat: Positives Ergebnis des Beispiel-Falles bei der Verhandlungen mit dem Verlag

Schlussendlich hat der Verlag eine Änderung des Verlagsvertrages zu Gunsten der Autoren zugesagt (siehe grüne Passage im Text). Die Autoren behalten damit das Copyright und geben nicht alle Rechte an den Verlag ab. Das Copyright zu behalten würde noch nicht genügen, wenn daraufhin exklusive Rechte abgetreten würden. Es ist die Kombination von Rückbehalt des Copyrights sowie einer nicht-exklusiven Rechteübermittlung an den Verlag, welche Ihnen nun die parallele Publikation in einem Repository wie [ZORA](#) ermöglicht.

*«It is understood and agreed that **the copyright in the contribution is owned by the author**. To facilitate publication of your contribution, **you assign to us the non-exclusive right to publish and reproduce the contribution** in print and all other forms of media, in any edition, revision, or other form, in all languages, throughout the world, and the right to license others to do the same. We may list your name and affiliation for credit, promotional and advertising purposes associated with your contribution in such manner which, in our judgment, fairly reflects your contribution. We may, but we are under no obligation to request your participation in any subsequent editions of the Work, and if you do not participate in subsequent editions, the contribution will not be included. The publisher will include an appropriate copyright notice in the Work.»*

Sie sehen, es lohnt sich mit Verlagen zu verhandeln und damit nicht alle Rechte an den Verlag abzutreten. Damit steht dem grünen Open Access Weg, also der Zweitveröffentlichung in einem Repository wie ZORA, nichts mehr im Wege und Ihre Publikation ist weltweit frei verfügbar.